

Newsletter – Blühpatenschaft

Ausgabe 4, 20.02.2022

Zuerst einmal hoffen wir, dass Sie gut in das neue Jahr gekommen sind. In unserem aktuellen Newsletter wollen wir Ihnen nochmals einen kleinen Einblick in die Blühstreifen geben, welche wir über den Winter hinaus stehen lassen, um auch jetzt noch Wildtieren Schutz zu bieten. Des Weiteren haben wir noch einen kleinen Rückblick auf das letzte Jahr für Sie. Weitere Infos gibt es unter: www.bluehpatenschaften-ennigerloh.de



Im Folgenden sind einzelne Bilder:



Auch wenn die Blühstreifen aufgrund der winterlichen Jahreszeit eher trist aussehen, sind sie noch längst nicht überflüssig und nutzlos. Denn während sich die meisten Insekten in einer Winterruhe befinden, können die Blühstreifen und -flächen den Wildtieren noch weiterhin Schutz bieten. Wie sie im linken Bild sehen können, haben wir die Streifen stehen lassen, obwohl wir auf der Fläche, auf der zuvor Mais stand, bereits die Folgekultur ausgesät haben. Dennoch haben wir die Blühstreifen stehen lassen, um der Natur etwas Gutes zu tun. Auf den folgenden Bildern können Sie außerdem erkennen, dass die zahlreichen Samen der Pflanzen, welche im letzten Jahr ausgebildet wurden, zu Boden gefallen sind und im letzten Herbst bereits gekeimt sind.



Rückblick auf 2021



Juni 2021



Juli 2021



Juli 2021



Juli 2021



Juli 2021



Juli 2021



Juli 2021

August 2021

Wir hoffen, dass Sie uns auch in diesem Jahr unterstützen und durch eine Fortsetzung der Zusammenarbeit unser Projekt bestehen bleibt und durch zahlreiche neue Paten auch noch weiter vergrößert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Familie Nienkemper-Deitert
von Blühpatenschaften Ennigerloh

20.02.2021

©Blühpatenschaften-Ennigerloh

